

BR Volleys gegen SWD powervolleys Düren
Sonntag, 14. Januar 2018 | 16:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



vs.



VOLLEY MAX



WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie und Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

📍 Schönefeld
Mittelstraße 7

📞 (0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

📘 facebook.com/bkk.vbu

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

wenn es denn für unser BR Volleys Team überhaupt so etwas wie eine Pause zum Jahreswechsel gab, so ist sie spätestens seit dem Auswärtsspiel in Solingen vorüber. Zum Start in den „Monat der Wahrheit“ sammelten Robert Kromm & Co drei Punkte und haben nun noch fünf schwere Prüfungen im Januar vor der Brust – darunter auch endlich wieder drei hochkarätige Heimspiele.

Das heutige Verfolgerduell gegen die Powervolleys aus Düren wird zeigen, ob die positive Tendenz in der Leistung unserer Mannschaft Bestand hat. Bestand hat in jedem Fall, dass wir auch 2018 „ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs!“. Mit innovativen Ideen wollen wir auch in diesem Jahr den Nachwuchs fördern und dabei möglichst viele Fans und Freunde als Unterstützer in jeglicher Form gewinnen.

Auf den Seiten 20 und 21 dieser VOLLEY MAX Ausgabe bekommen Sie heute einen ersten Einblick in die ZEICHEN SETZEN-Aktionen 2018. Darüber hinaus lesen Sie in unserem Magazin alles zum heutigen Spiel, dem Ex-Dürener Georg Klein sowie unserem „Sponsor des Tages“ Vivantes.

Foto: BR Volleys



Gemeinsam mit Verlagspartner LASERLINE wünschen wir viel Spaß mit dem VOLLEY MAX und beim Heimauftakt 2018.

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys



centrovital
HOTEL · SPA & SPORT · GESUNDHEIT

Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub

25-m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis-Strecke Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Day SPA & Ayurveda Center

Gesundheitszentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation
4*-Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Verfolgerduell im Volleyballtempel Wer hält Sichtkontakt?

Diese Frage steht über dem heutigen Spitzenspiel der Volleyball Bundesliga zwischen den BR Volleys und den SWD powervolleys Düren in der Max-Schmeling-Halle. Nur mit einem Sieg im ersten Heimspiel des neuen Jahres wahrt Berlins Volleyballteam Nr. 1 den Anschluss an den noch in allen Wettbewerben ungeschlagenen Spitzenreiter aus Friedrichshafen.

„Der Januar ist für uns ein Monat der Wahrheit. Das Spiel letzte Woche gegen Solingen eingerechnet, haben wir sechs Duelle zu absolvieren. Zum Jahresbeginn habe ich mir von unserem Team sechs Siege gewünscht. Wenn uns diese gelingen, sind wir dort, wo wir hinwollen“, sagt BR Volleys Manager Kaweh Niroomand vor dem Heimauftritt 2018. Diese ambitionierte Zielsetzung des 65-Jährigen in die Tat umzusetzen, wird jedoch schon gegen Düren ein ziemlich schwieriges Unterfangen. Das beweist allein die Erinnerung an das Hinspiel: Beim

Saisonauftritt zeigten die Rheinländer ihre Qualität und erwischten den Hauptstadtclub bei ihrem 3:0-Erfolg eiskalt. Nun wollen sich die BR Volleys vor heimischer Kulisse revanchieren.

Die Powervolleys sieht Niroomand in dieser Spielzeit als absolutes Spitzenteam: „Düren steht völlig zurecht unter den besten Vier der Tabelle. Sie verfügen über eine sehr starke Mannschaft, haben das gegen uns und auch Frankfurt bewiesen. Dieses direkte Duell ist deshalb enorm wichtig für uns.“ Das letzte rassistische Match zwischen beiden Clubs gab es erst im November an gleicher Stelle. Im Achtelfinale des DVV-Pokals drehten die Berliner damals einen 0:2-Satzrückstand in einem 3:2-Heimsieg und kamen glücklich eine Runde weiter. Überraschender Akteur beim Heimteam war Steven Marshall, der in den Schlusssätzen im Angriff nicht mehr zu stoppen war. Auf die MVP-Auszeichnung durch Gästecoach Stefan Falter hoffte er dennoch

vergeblich: „Dann muss ich jetzt wohl versuchen, mindestens noch einen Punkt mehr zu machen“, sagt der Kanadier mit einem Schmunzeln.

Maßgeblichen Anteil am Pokalerfolg hatte auch Pierre Pujol in seinem damals ersten Spiel für die BR Volleys. Mitte des zweiten Satzes wurde mit der Einwechslung des 33-jährigen Zuspielers die Wende eingeleitet. Der Franzose ist aus dem Team von Cheftrainer Luke Reynolds mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Auch für Niroomand ist Pujol ein wichtiges Puzzlestück auf dem Weg zu mehr Konstanz: „Seit unserem Spiel in Kazan erkennt man eine positive Tendenz. Die Abstimmung mit Pierre wird immer besser und dadurch entwickelt sich eine gewisse Stabilität. Das jüngste Spiel in Wuppertal würde ich aufgrund der zahlreichen Wechsel und der Trainingspause nicht überbewerten. Gegen Düren wird sich nun zeigen, ob unsere Leistungsentwicklung von Dauer ist.“

Die Dürener sind definitiv ein echter Gradmesser für Kromm & Co. Speziell mit ihrem Aufschlag machen die Powervolleys in dieser Saison extrem viel Druck, sind im Service mit Abstand das punktbeste Team der Liga (65 direkte Aufschlagpunkte) und dazu bekanntermaßen griffig in der Blockfeldabwehr. Schwachstelle der Falter-Schützlinge ist die Annahme (nur Platz neun im VBL-Ranking). Angetrieben von ihrem Heimpublikum sollten die BR Volleys genau dort heute ansetzen, denn damit punkten die Männer in Orange gleich doppelt – zum einen für den ersten Heimsieg im neuen Jahr und zum anderen für die Initiative „ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs!“, die in dieser Woche gestartet ist.

Für jedes Ass wirft unser Titelsponsor Berlin Recycling 50,00 Euro in den Nachwuchs-Spendentopf – nur eine von vielen Aktionen auf www.zeichen-setzen.berlin

Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	191	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Adam White	Außenangriff	1989	205	AUS
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	206	AUS
15	Kyle Russell	Diagonal	1993	205	USA
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER
18	Pierre Pujol	Zuspiel	1984	185	FRA

Name	Funktion	Jahrgang	Nation
Luke Reynolds	Trainer	1985	AUS
Manlio Puxeddu	Co-Trainer	1974	ITA

Foto: Ingo Kuzia

SWD powervolleys Düren



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Blair Bann	Libero	1988	195	CAN
2	Július Firkal	Außenangriff	1998	195	SVK
3	Tim Broshog	Mittelblock	1987	205	GER
4	Edvarts Buivids	Diagonal	1993	201	LAT
5	Stijn D'Hulst	Zuspiel	1991	187	BEL
6	Karli Allik	Außenangriff	1996	193	EST
7	Romans Sauss	Außenangriff	1989	193	LAT
8	Marvin Proolingheuer	Diagonal	1990	210	GER
9	Dirk Westphal	Außenangriff	1986	203	GER
11	Michael Andrei	Mittelblock	1985	208	GER
12	Gilles Braas	Zuspiel	1992	190	LUX
14	Jaromir Zachrich	Mittelblock	1985	201	GER

Name	Funktion	Jahrgang	Nation
Stefan Falter	Trainer	1965	GER
Justin Wolff	Co-Trainer	1992	GER

Foto: powervolleys

DIE STÄRKSTEN IMPULSE FÜR UNSERE STADT

www.berlin-recycling.de

facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling

berlin_recycling

**BERLIN
RECYCLING**
Gebt alles!

BERLIN IST IMMER EINEN AUFSCHLAG WERT

info@berlin-recycling.de

Tel.: (030) 60 97 20 0

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING**
Gebt alles!

Ergebnisse & Ansetzungen

Präsentiert von



Mittwoch, 03.01.2018



United Volleys Rhein-Main **vs.** VfB Friedrichshafen

25:21 16:25 13:25 18:25



1 : 3

Samstag, 06.01.2018



AlpenVolleys Haching **vs.** Netzhoppers KW

25:23 25:23 25:21



3 : 0



TSV Herrsching **vs.** TV Rottenburg

13:25 25:21 25:23 25:21



3 : 1



Bergische Volleys **vs.** BR Volleys

25:20 17:25 22:25 16:25



1 : 3



SVG Lüneburg **vs.** Volleyball Bisons Bühl

25:21 32:30 21:25 25:16



3 : 1

Mittwoch, 10.01.2018



AlpenVolleys Haching **vs.** VfB Friedrichshafen

25:22 17:25 22:25 18:25



1 : 3

Samstag, 13.01.2018



Netzhoppers KW **vs.** TV Rottenburg



19:00 Uhr



VfB Friedrichshafen **vs.** SVG Lüneburg



19:30 Uhr

Sonntag, 14.01.2018



BR Volleys **vs.** SWD powervolleys Düren



16:00 Uhr



United Volleys Rhein-Main **vs.** Volleyball Bisons Bühl



16:00 Uhr

Mittwoch, 17.01.2018



SVG Lüneburg **vs.** Bergische Volleys



20:00 Uhr

Alle Infos stets unter www.br-volleys.de



STADT UND LAND



**Beim Neubau
geht's Schlag
auf Schlag.**

Mehr zu den neuen Quartieren auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**

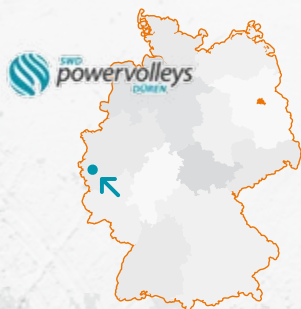


Wissenswertes über Düren und die SWD powervolleys Kaiser-Pfalz, Neubauten & Sport

Dürens Geschichte reicht bis ins 7./8. Jahrhundert zurück. Die Stadt war lange Zeit die Pfalz Karls des Großen. Teile einer späteren mittelalterlichen Stadtbefestigung sind noch erhalten. Dreimal wurde Düren fast vollständig zerstört, zuletzt bei einem Bombenangriff im November 1944. Heute zeigen viele Bauten, die nach dem Krieg in Düren wieder aufgebaut wurden, eine eindrucksvolle Prägung durch die Architektur der 1950er-Jahre.

Düren kann nicht nur eine lange Geschichte vorweisen, sondern auch ein umfangreiches Angebot an kulturellen und sportlichen Aktivitäten in über 100 Sportvereinen. Neben dem großen Breitensportangebot gibt es dank den SWD powervolleys auch

Spitzensport in Düren. Der Verein, der aus der 1965 gegründeten Volleyball-Abteilung des Dürener TV 1847 hervorgeht, hat sich als Bronzemedailien-Gewinner für den CEV Cup qualifiziert und dort bereits das Achtelfinale erreicht. Gegner ist nun Ziraat Bankasi Ankara. Geführt werden die powervolleys von Cheftrainer Stefan Falter und Co-Trainer Justin Wolff. Neu im aktuellen Kader ist der ehemalige Nationalspieler Dirk Westphal sowie Stijn D'Hulst aus Belgien, Karli Allik aus Estland, Julius Firkal aus der Slowakei, Edvarts Buivids aus Lettland sowie Gilles Braas aus Luxemburg. Mit diesem Mix aus gestandenen und jungen Spielern präsentiert man sich bisher als Spitzenmannschaft in der Bundesliga.



Düren und die SWD powervolleys

- zwischen Köln und Aachen am nördlichen Rand der Eifel gelegen, ca. 90.200 Einwohner
- Erste urkundliche Erwähnung 747 als „Villa Duria“, lange Zeit kaiserliche Pfalz Karls des Großen
- mehrmals vollständig zerstört, zuletzt im 2. Weltkrieg
- 1980 erstmalig in der 1. Bundesliga
- dreimal Deutscher Vizemeister (2005 bis 2007)
- in der Saison 2016/2017 Platz 3 in der VBL
- Spielstätte: Arena Kreis Düren

Foto: düren-magazin.de

WIR PUNKTEN **LIVE**






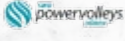






MIT POWER, EMOTIONEN UND DYNAMIK IN DEN ARENEN ODER ZUHAUSE

- Ausgewählte Spiele im Free-TV auf SPORT1
- Alle 1.Liga-Spiele im Live-Stream auf Sportdeutschland.tv
- Alle Highlights On Demand
- Alle 72 Teams der 1. und 2. Bundesliga Frauen und Männer
- Alle Statistiken, Spielerrankings und News
- Alle Spiele im Live-Ticker



www.volleyball-bundesliga.de

Tabelle

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 VfB Friedrichshafen	9	9	27:4	27
2	 BERLIN RECYCLING Volleys	9	7	23:10	22
3	 United Volleys Rhein-Main	10	7	25:15	20
4	 SWD powervolleys Düren	10	7	23:15	20
5	 AlpenVolleys Haching	11	6	23:19	18
6	 TSV Herrsching	10	5	20:20	16
7	 SVG Lüneburg	9	5	18:14	15
8	 Volleyball Bisons Bühl	10	4	16:20	13
9	 Netzhoppers KW	10	3	12:25	7
10	 TV Rottenburg	10	1	8:28	4
11	 Bergische Volleys	10	0	5:30	0

**BERLIN
RECYCLING** **B**
Gebt alles!



Alle Infos stets unter www.br-volleys.de


ORTHO-PED

 **Q33 Store**
Das exklusivste Sanitätshaus

Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Aktiv Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped Team / Q33 Store
Das exklusivste Sanitätshaus
Versorger des Spitzensports

Modernste Messgeräte, Podoskop, Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
Modernste Einlagen-Versorgung

ORTHO-PED
Blissestraße 13/15
10713 Berlin

☎ 030 86 30 74 0
✉ info@ortho-ped.berlin
🌐 www.ortho-ped.berlin

📍 101, 104, 249
🚶 U7 - Bhf. Blissestraße
🕒 Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
🕒 Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Q33 Store
Kurfürstendamm 33 /
Ecke Grolmanstraße
10719 Berlin

☎ 030 810 37 577
✉ info@q33-store.de
🌐 www.q33-store.de

📍 109, 110, M19, M29, X10
🚶 U1 - Bhf. Uhlandstraße
🕒 Mo. - Fr. 9:00 - 20:00 Uhr
🕒 Samstag 9:00 - 16:00 Uhr



Platz zwei erobert Ein Arbeitssieg zum Jahresauftakt

Drei Punkte erspielten sich die BR Volleys am vergangenen Wochenende in der Bayer-Sporthalle Wuppertal. Bei den Bergischen Volleys gewannen die Berliner allerdings nur mit viel Mühe 3:1 (20:25, 25:17, 25:22, 25:16). Mit diesem Arbeitssieg zog man in der Tabelle an den United Volleys und dem heutigen Gegner, den SWD powervolleys Düren, vorbei und ist aktuell erster Verfolger des Tabellenführers aus Friedrichshafen.

Coach Luke Reynolds wechselte sein Team im neuen Jahr kräftig durch, setzte in Wuppertal auf Kyle Russell, Sebastian Kühner, Adam White, Georg Klein, Graham Vigrass, Egor Bogachev sowie Libero Luke Perry in der Startformation. Bogachev stand von Beginn an in der Annahme gewaltig unter Beschuss, meisterte dies aber oftmals gut. Erst als der Youngster aus schwieriger Position im Block hängen blieb, gerieten die Berliner ein erstes Mal in größeren Rückstand (7:11). Kühners Aufschläge

brachten den Deutschen Meister zwar kurzzeitig zurück ins Spiel, aber insgesamt fehlte die Feinabstimmung bei den Hauptstädtern. Sieben Aufschlagfehler des Favoriten machten es dem Tabellenletzten leicht, seinen fünften Satz in dieser Saison zu gewinnen. Starke sechs Blockpunkte der Bergischen Volleys taten dabei ihr Übriges (20:25).

Mit Wut im Bauch kehrten die BR Volleys im zweiten Durchgang zurück auf den Court und unter anderem ein Bogachev-Ass sorgte für die klare Führung zur ersten technischen Auszeit (8:3). Paul Carroll, der schon in der Endphase von Satz eins gemeinsam mit Pierre Pujol eingewechselt wurde, knüpfte an seine starke Leistung gegen Bülh an und fand die Lücken im Block der Solinger (16:12). Auch Bogachev und White schraubten ihre Angriffsquote in die Höhe und so markierten die Berliner den Satz ausgleich durch einen Schnellangriff von Vigrass (25:17).

Vor allem dank ihrer starken Blockarbeit hielten die Bergischen Volleys auch im dritten Satz erstaunlich gut dagegen, aber Berlins Volleyballteam Nr. 1 hatte nun etwas mehr Konstanz im eigenen Spiel. Wieder konnte Bogachev mit seinem Aufschlag entscheidend zur nächsten deutlicheren Führung beitragen (17:11). Als Solingen sich noch einmal herpirschte, nahm Coach Reynolds die Auszeit und mit geschärften Sinnen verwandelte erneut Vigrass den Satzball (25:22).

Bei den Gastgebern machte Samuel Boehm weiterhin ein bärenstarkes Spiel und stellte das BR Volleys Team immer wieder vor Probleme. Erst als der eingewechselte Aleksandar Okolic gut servierte und Pujol & Co mehrfach erfolgreich abwehrten, war eine Vorentscheidung im Match erzwungen (15:11). Carroll ließ eine fulminante Aufschlagserie folgen und die Hauptstädter spielten den vierten Satz konsequent zu Ende. Pujol zeigte zweimal, dass er beim Aufschlag auch kräftig durchziehen kann und wieder war es ein Mittelblocker – dieses Mal Okolic – der zum Satz- und Matchgewinn verwandelte (25:16).



Luke Reynolds lobte im Anschluss den Gegner und seinen Youngster Bogachev: „Es war vielleicht kein schönes Spiel, aber die drei Punkte sind wichtig. Es hat mich gefreut zu sehen, wie Egor sich heute präsentiert hat. Er war am Ende zweitbesten Scorer und hat auch in der Annahme einen soliden Job gemacht. Die Solinger haben bewiesen, dass sie ein paar gute, junge Spieler in ihren Reihen haben, denen die Zukunft gehört.“



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



#ZUMGLÜCKBERLINER

LOTTO BERLIN IST STOLZER PARTNER DER BR VOLLEYS UND
WÜNSCHT WEITERHIN EINE ERFOLGREICHE SAISON 2017/18.

www.lotto-berlin.de

LOTTO®
Berlin





Georg Klein im Gespräch

Vom Schwimmer zum Volleyballer

Einmal quer durch die Republik, vom Bodensee bis an die Spree, zog es Mittelblocker Georg Klein vor der Saison. Seitdem er nun schon ein Dreivierteljahr zurück in seiner Wahlheimat ist, genießt er das Fahren mit dem smart und das Multi-Kulti-Leben in der Hauptstadt. Der gebürtige Leipziger freut sich auf drei aufregende Heimspiele im Januar.

Georg, das erste Heimspiel im neuen Jahr steht an – und dann auch noch ein besonderes für Dich gegen den Ex-Verein. Was habt Ihr Euch für dieses Spiel vorgenommen?

Natürlich wollen wir uns für die Hinspielpleite revanchieren. Wir haben damals bei weitem nicht das gespielt, was wir können und jetzt wollen wir mit einem guten Auftritt gegen Düren zeigen, dass wir uns entwickelt haben. Das gilt fürs ganze Jahr 2018.

Auf welches Spiel gegen ehemalige Vereine freust Du Dich eigentlich mehr? Düren heute oder Friedrichshafen am 24. Januar?

Düren ist für mich was ganz Besonderes. Ich habe dort vier Jahre gespielt und gelebt. Leider sind von meinen damaligen Mitspielern nur noch wenige übrig. Deswegen ist das Match gegen Friedrichshafen ein größeres Wiedersehen mit alten Mitspielern. Ich freue mich auf beide Topspiele gleichermaßen.

Was Düren kann, haben sie in zwei Spielen gegen Euch gezeigt. Was macht die Powervolleys so stark?

Düren hat sich im Sommer sehr gut verstärkt und gleichzeitig extrem wichtige Leistungsträger halten können. Diese Kombination ist das Beste, was einem Verein passieren kann. Außerdem haben sie ihr schnelles Spiel noch besser gemacht und sind traditionell extrem stark in der Block-Feldabwehr.

Wie schafft es Düren, immer wieder Topspieler – wie aktuell Blair Bann oder Michael Andrei – anzulocken?

Also an der Stadt liegt es, glaube ich, nicht (lacht). Eher am Verein, seinen Helfern und dem Fanclub, die dafür sorgen, dass sich die Spieler rundum wohlfühlen.

Foto: Poster, Foto links oben: Daniel Labrecht, Portrait: Ingo Kuria

Wie bist Du eigentlich zum Volleyball gekommen?
Eigentlich war ich früher Schwimmer. Dort wurde ich damals von meinem ersten Trainer angesprochen, ob ich nicht mal zum Volleyballtraining kommen möchte. Das war im Nachhinein eine ganz gute Entscheidung...

In den letzten beiden Auswärtsspielen hattest Du starke Aufschlagserien. Was macht Dein Service so gefährlich, etwa der eigentümliche Anlauf?

Ich habe letztes Jahr in Friedrichshafen viel an meinem Float-Aufschlag gearbeitet und dabei kam Vital Heynen auf die Idee, den Anlauf so zu gestalten. Das zahlt sich offenbar aus. Ich bin damit erfolgreich, auch wenn es vielleicht etwas merkwürdig aussieht.

Am Mittwoch steht endlich das erste CL-Heimspiel an. Gegen Toulouse muss die Arena brennen, oder?

Darauf freue ich mich schon sehr. Ich hoffe auf ein lautes und großes Publikum, denn wir werden es brauchen. Gegen Toulouse müssen wir unsere ersten drei Punkte holen, um uns die Chance auf ein Weiterkommen in der Champions League zu wahren. Der Heimvorteil muss uns dabei helfen.

Wie lebt es sich jetzt eigentlich ohne Bart? Und wie fällt Dein Fazit zum Movember aus?

Recht positiv. Wir haben Aufmerksamkeit generiert und darauf können wir im nächsten Jahr aufbauen. Ich möchte es jedes Jahr ein bisschen größer machen und dafür haben wir 2017 eine gute Grundlage geschaffen. Vielen, vielen Dank an alle, die gespendet haben!

Vervollständige diesen Satz: Georg Klein war als Kind

... schon immer größer als seine Mitmenschen und wurde für einen Basketballer gehalten (lacht).

Du bist nun ein gutes halbes Jahr zurück in Berlin. Nenne zum Abschluss drei Dinge, die sich hier seit Deiner Zeit beim VC Olympia verändert haben.

Die Stadt ist gefühlt noch voller geworden. Es gibt deutlich mehr zugezogene Berliner, und das macht das multikulturelle Angebot noch größer und spannender. Ich bin zum Glück nicht mehr auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Großen Dank an smart!

Wir tun mehr.

- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von PKW-, Transporter und LKW
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH · Autorisierter Mercedes Benz Service & Vermittlung
 Blankenburger Straße 85 - 105 · 13156 Berlin
 Telefon PKW 030 476 01 - 220 · Telefon NFZ 030 476 01 - 222



WWW.ZEICHEN-SETZEN.BERLIN

Eine neue Runde

Zeichen setzen für den Nachwuchs

Kinder und Jugendliche für den (Volleyball-)Sport begeistern – das ist den BR Volleys und Titelsponsor Berlin Recycling mit der Initiative „ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs!“ und dem großen Sommercamp 2017 vollends gelungen. Seit nunmehr anderthalb Spieljahren engagiert sich der Club verstärkt für den Volleyball-Nachwuchs der Hauptstadt, damit einhergehend hat sich auch die Berlin Recycling GmbH der Nachwuchsförderung verschrieben. Gemeinsam will man 2018 erneut mit zahlreichen Aktionen ZEICHEN SETZEN, die im Sommer mit der zweiten Auflage des BR Volleys Talente-Camps ihren Ziel- und Höhepunkt feiern sollen.

„Berlin ist eine Sport- und Volleyballmetropole. Ich bekam hier die Gelegenheit, mich von den SCC JUNIORS bis zu den Profis der BR Volleys und in die deutsche Nationalmannschaft zu spielen. Mit meinem Werdegang möchte ich ein Vorbild für die vielen sportbegeisterten Kids in unserer schönen Stadt sein und sie ermutigen, sich große Ziele zu stecken – lasst uns gemeinsam bemerkenswerte ZEICHEN SETZEN!“, freut sich der neue Nachwuchsbotschafter Egor Bogachev auf die Fortsetzung der Initiative. Der Nachfolger des letztjährigen Schirmherrn Felix Fischer durchlief die Volleyball-Schule des SCC und ist mittlerweile fester Bestandteil der BR Volleys Bundesligamannschaft und sogar ein

vielversprechender Kandidat für die DVV-Auswahl. Ziel von „ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs!“ ist es einerseits, dass die Kids eines Tages den gleichen Weg wie Egor Bogachev einschlagen, und andererseits, eine breite Masse für Sport und Bewegung zu begeistern. Höhepunkt soll im Sommer einmal mehr das große **BR Volleys Talente-Camp** sein, wofür mit verschiedenen Aktionen Spendengelder eingesammelt werden, mit denen man vom 09. bis 11. Juli ein Camp für mehr als 100 Kinder und Jugendliche – in diesem Jahr im Alter zwischen 8 und 12 Jahren – aus Berlin und Umgebung finanzieren will.

Wer erinnert sich nicht an das große „Felix Fischer #500“-Match in der vergangenen Meistersaison, als über 5.000 Zuschauer in der Max-Schmeling-Halle Stirnband trugen? In diesem Jahr gibt es **#1000Teile**, das heißt 500 Trikots und Hosen für Volleyball-Nachwuchsteams aus Vereinen und Schulen – und das kostenlos!

Mit einem speziellen Trikot-Konfigurator kann man sich ab sofort auf der Website www.zeichen-setzen.berlin sein komplettes Team-Set individuell gestalten. Bei der großen Trikotübergabe im Rahmen eines BR Volleys Heimspiel im April soll dann erneut ein unvergessliches „Big Picture“ entstehen.

Parallel läuft bereits der **Ass-Counter**, mit dem die Profis auf dem Spielfeld ZEICHEN SETZEN. Für jedes Ass, das sie in der laufenden Saison in der Max-Schmeling-Halle schlagen, wirft ihr Titelsponsor stolze 50 EUR in den Spendentopf für das Talente-Camp.

Dank der **Berlin Recycling Crowd** können Unterstützer ab Ende Januar auch online für die Nachwuchsarbeit spenden und dabei von attraktiven Prämien des Vereins und seiner Partner profitieren. Die neue Plattform www.berlin-recycling-crowd.de startet Ende des Monats und wird fortan dauerhaft die Möglichkeit bieten, sportartenübergreifend Crowdfunding-Projekte für den Berliner Nachwuchs zu erstellen und dabei aus dem 10.000 € Fördertopf von Berlin Recycling unterstützt zu werden.

Bevor im Juli dann hoffentlich das große BR Volleys Talente-Camp startet, kann man mit der letzten großen Aktion der Initiative ab Ende März den Profis **HAUTNAH** kommen. Was es damit genau auf sich hat, dieses Geheimnis wollen die Berlin Recycling Volleys erst zu einem späteren Zeitpunkt lüften. Bis dahin heißt es ab sofort auf vielfältige Art und Weise: „ZEICHEN SETZEN für den Nachwuchs!“

Weitere Informationen zu allen Aktionen jetzt auf www.zeichen-setzen.berlin



Vivantes wünscht den BR Volleys eine erfolgreiche Saison!



Unsere Mannschaft:
15.500 Teamplayer.
Unser Spielfeld:
892 km² Berlin.

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln: In 100 Einrichtungen vollbringen unsere 15.500 Mitarbeiter gemeinsam Höchstleistungen – für über eine halbe Million Patientinnen und Patienten im Jahr. www.vivantes.de

Vivantes

Highlights aus dem Fanshop



Shirt „Skyline“ 19,95 €



Button 2,95 €



Shirt „Volleyballer“ 19,95 €



Bettwäsche 44,95 €



Magnet 3,95 €



Halstuch „Stars“ 19,95 €



Meistershirt 2017 19,95 €



Loop „Heart“ 19,95 €

Ass der Woche

Fanschal
+ Lanyard
15,- €



Macht euch bereit für den Winter!

WIR DRUCKEN für die, die sportlich anfeuern.

LASERLINE druckt sportlich. Bestellen Sie Klatschpappen als lautstarke Stimmungsmacher für Ihr nächstes Event.

www.laser-line.de/sport

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner Management

alexander.mach@laser-line.de



LASERLINE
We print it. You love it!

Sport als Prävention und Medizin

Vivantes ist Deutschlands größter kommunaler Krankenhauskonzern und bietet in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Seniorenwohnhäusern, Medizinischen Versorgungszentren sowie in einem Hospiz eine große Bandbreite hochwertiger medizinischer und pflegerischer Versorgung. Genauso wichtig ist für das Unternehmen die Prävention, deshalb engagiert sich Vivantes beispielsweise in der Sportförderung kommunaler Vereine, vor allem im Kinder- und Jugendbereich.

Mit den BR Volleys gibt es seit 2011 eine enge Kooperation – Volleyball ist Teil der Therapie in der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer Einrichtung für Suchtkranke am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum. Dieser Therapieansatz wird aktiv von Chefarzt Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai und dem leitenden Oberarzt Dr. med. Alexander Tillmann Stoll unterstützt, denn eine abstinente Freizeitgestaltung mit Sport, Aufbau und Erhalt einer stabilen seelischen Gesundheit spielen bei der Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit eine wichtige Rolle. Erneut stand im vergangenen Sommer deshalb der „Urban Volley Court“ auf dem Gelände des Auguste-Viktoria-Klinikums.

Beim heutigen Heimspiel stellt Dr. Tabatabai die Vorsorge- und Therapieangebote der Hartmut-Spittler-Fachklinik in der VIP-Lounge vor und beantwortet in diesem Zusammenhang alle Fragen zum Thema Suchtprävention. In der Satzpause wird heute der neue Imagefilm von Vivantes gezeigt.

Die heutige Vivantes-Klatschpappe stellt das Thema Sucht als Familienkrankheit, von der vor allem Kinder betroffen sind, in den Vordergrund. An verschiedenen Aktionsständen im Foyer gibt es zusätzliche Informationen dazu und eine Reihe von attraktiven Angeboten darüber hinaus – vom Glücksrad bis zur Fotoaktion. Highlight ist die Aufschlagmessung, die erstmalig angeboten wird. Bei der Aktion „Wer hat den härtesten Aufschlag“ können die Besucher einen Volleyball-Aufschlag gegen eine Wand ausprobieren. Die Härte des Schlags wird mit einem Radarmessgerät aufgezeichnet. Ein Ranking mit allen Daten erscheint über einen Flatscreen.

Last but not least wird CHARLY heute in Sachen Unterhaltung aktiv von Vivo, dem Vivantes Maskottchen, unterstützt.



Die Klatschpappen beim heutigen Spiel greifen das Thema Prävention und Kinderschutz auf (Bild oben). Frank Bachmann (li.) und Dr. Tabatabai auf dem Urban Volley Court vor der Hartmut-Spittler-Fachklinik (links).

Fotos: Reiner Freese/Vivantes



Vivo und CHARLY in Aktion.

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

- Größter kommunaler Klinikkonzern Deutschlands
- 110 Kliniken und Institute (z.B. Orthopädie, Kardiologie, Viszeralchirurgie)
- 9 Krankenhäuser, 13 Pflegeheime, 2 Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege, ein Hospiz sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche
- rund 15.000 Mitarbeiter
- ca. 500.000 Behandlungen pro Jahr
- 6 Geburtskliniken mit über 12.500 Geburten/Jahr
- 9 Rettungsstellen und 2 spezialisierte Kinderrettungsstellen
- Stroke Units – 40% aller Schlaganfälle Berlins
- Zusammenarbeit mit den BR Volleys im Rahmen der Suchttherapie an der Hartmut-Spittler-Fachklinik, einer speziellen Einrichtung am Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Kontakt

- www.vivantes.de



Alles, was Sie über den Bezirk wissen wollen, in einer Zeitung. Jeweils am zweiten und letzten Donnerstag im Monat. 40.000 Exemplare erhältlich an über 500 Vertriebsstellen im Bezirk.

Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter: Telefon 030 46 70 96 777 · anzeigen_raz@laser-line.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Unabhängig. 14-täglich. Kostenlos.

Hier gibt's die Tickets!

Ticketshop

Bestellen Sie Ihre Tickets komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de/ticketshop. Mit der print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

Tickethotline

Unter **01806 – 99 11 12*** können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem **per Post** zukommen lassen.
*0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der **Tageskasse der Max-Schmeling-Halle** für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.

Vorverkaufsstellen

Tickets erhalten Sie auch an allen **CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen**.



Ticketpreise (im Vorverkauf)

		Standard	Ermäßigt	Champions League & VBL Playoffs
Kategorie 3	Familie fester Sitzplatz in Block F	14,00 €	11,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 3	Fan fester Sitzplatz in Block C	14,00 €	11,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 2	freie Platzwahl in Block A, B, G-I, L-Y	16,00 €	13,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 1	fester Sitzplatz in Block D, E, J, K	20,00 €	17,00 €	+ 2,- € (Topspiel-Zuschlag)



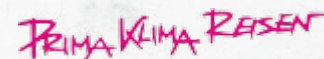
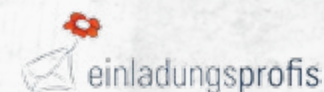
Wir machen das für Sie!

Die Einladungsprofis unterstützen Sie im Einladungsmanagement Ihrer Veranstaltung. Durch die Kombination von digital und Print bekommt Ihr Event die Aufmerksamkeit, die es verdient. **Rufen Sie uns an: 030 23095160**

einladungsprofis

www.einladungsprofis.de

Sponsoren & Förderer





Volley Mäxchen – Unsere Kinderseite Volleyballer lieben ihre Sneaker

Steven hat sie, Adam hat sie und Sebastian natürlich auch – die Leidenschaft für Sneaker. So nennt man die Sportschuhe, die man im Alltag trägt und als Turnschuhe etwas edler oder ausgefallener sind. Im Deutschen bedeuten Sneaker so viel wie Schleicher oder Treter.

Die Sammelleidenschaft für Sneaker ist vor allem in New York stark verbreitet, zeigt sich auch in Deutschland immer öfter. Besonders extravaganze Stücke kosten bis zu 1.000 Euro. Sammler – die sogenannten Sneakerheads, zu denen man auch Steven zählen kann – stehen Stunden vor Geschäften an, um ein Paar zu ergattern.

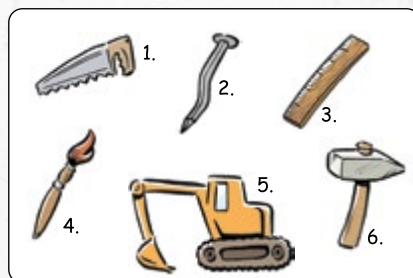
Steven besaß, als wir ihn in der letzten Saison im VOLLEY MAX interviewten, etwa 90 Paar Sneaker. Inzwischen sind es um die 100 Schuhe. 40 Paare hat er ausschließlich zum Volleyballspielen. Die lagern größtenteils in seiner Heimat Kanada. Aber 15 „normale“ Sneaker und etwa zehn volleyballtaugliche Sneaker haben es bis in Stevens Berliner

Domizil geschafft. Bei Spielen kann er allerdings seine Sammlung nicht vorführen, denn die Spieler der BR Volleys sind verpflichtet, die Schuhe von Mizuno zu tragen. Das ist der Partner, der das Team mit Turnschuhen ausstattet. Aber im Training testet er immer neue Modelle und tauscht sich gerne mit seinen Teamkollegen Adam und Sebastian aus. Und ein wenig liegt seine tolle Sprungleistung vielleicht auch an den besonderen Sneakern, die er trägt. 🐾

Rätsel-Mäxchen

Finde die sechs Begriffe!

Na - al - Ham - gel - Li - ger - ne
Pin - mer - Bag - ge - Sä - sel



1. <input type="text"/>	2. <input type="text"/>
3. <input type="text"/>	4. <input type="text"/>
5. <input type="text"/>	6. <input type="text"/>

Fotos: Eckhard Herfiet



Hallo
liebe
Kinder!



**Alles
für Deinen Sport.
Alles für Dich.**



INTERSPORT OLYMPIA
ist Partner der BR VOLLEYS.

BESUCHEN SIE UNS AUF
FACEBOOK UND INSTAGRAM!



SPORTHaus OLYMPIA • Inhaber Klaus Ott, e. Kfm., Johannisthaler Ch. 295–327, 12351 Berlin

FORUM STEGLITZ • Schloßstraße 1 // 12163 Berlin
GROPIUS PASSAGEN • Johannisth. Chaussee 295–327 // 12351 Berlin
WILMERSDORFER ARCADEN • Wilmsdorfer Straße 46 // 10627 Berlin
TEMPELHOFFER HAFEN • Tempelhofer Damm 227 // 12099 Berlin
SCHÖNHAUSER ALLEE ARCADEN • Schönhauser Allee 80 // 10439 Berlin
KAUFPARK EICHE • Landsberger Chaussee 17 // 16356 Ahrensfelde
POTSDAM • Brandenburger Straße 30/31 // 14467 Potsdam
BRANDENBURG a. d. Havel • Hauptstraße 7 // 14776 Brandenburg

www.intersport-olympia.de

Aus Liebe zum Sport

Alle Heimspiele 2017/18 im Volleyballtempel Kein Heimspiel verpassen!

Datum	Tag	Uhrzeit		BR Volleys vs.	Ergebnis
18.10.17	Mi	19.30		TSV Herrsching	3 : 1
01.11.17	Mi	19.30		TV Rottenburg	3 : 0
08.11.17	Mi	19.30		SWD powervolleys Düren	3 : 2
12.11.17	So	16.00		SVG Lüneburg	3 : 1
25.11.17	Sa	18.30		TSV Herrsching	2 : 3
29.11.17	Mi	19.00		AlpenVolleys Haching	3 : 1
14.01.18	So	16.00		SWD powervolleys Düren	
17.01.18	Mi	19.30		Spacer's Toulouse	
24.01.18	Mi	19.30		VfB Friedrichshafen	
14.02.18	Mi	19.30		Zenit Kazan	
17.02.18	Sa	18.30		United Volleys Rhein-Main	
21.02.18	Mi	19.30		Bergische Volleys	
28.02.18	Mi	19.30		Jastrzebski Wegiel	
10.03.18	Sa	18.30		Netzhoppers KW	
24./25.03.18	Sa/So	19.00/16.00		Volleyball Bisons Bühl	

□ DVV-Pokal

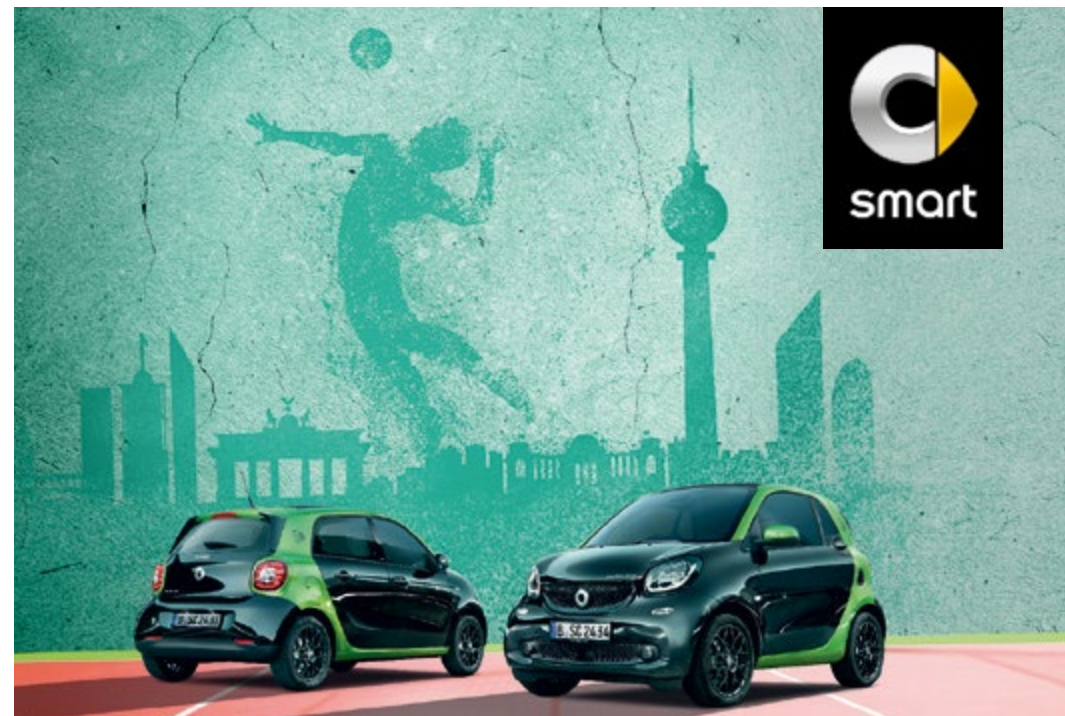
□ CEV Champions League

Impressum
VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

Herausgeber
SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de
Geschäftsführer: Kaweh Niroomand
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Christof Bernier

Foto Titelseite: Eckhard Herfet
Foto Poster: Daniel Isbrecht

Verlag
RAZ Verlag GmbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec, Maren Bucec
Redaktion und Koordination:
Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de
Satz & Gestaltung: Daniel Isbrecht
Anzeigen: Falko Hoffmann / anzeigen_VOM@laser-line.de
Gesamtherstellung
LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de
Idee und Konzeption
RAZ Verlag GmbH



» Aufschlag zur Elektromobilität!

Energiegeladen unterstützt das smart center Berlin seit 2012 das Team der Berlin Recycling Volleys, das mit jedem Spiel für ordentlich Spannung sorgt. Und spannend sind auch die neuen electric drive Modelle: komplett elektrisch, lokal emissionsfrei und mit genug Reichweite für alle täglichen Wege.



smart fortwo coupé electric drive*

Kaufpreis¹	18.436,97 €
Leasing-Sonderzahlung	
(=Anteil Umweltbonus Bund)²	2.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	19.560,00 €
Gesamtbetrag	9.632,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden p.a.	- 0,92%
Effektiver Jahreszins	- 0,92%
48 mtl. Leasingraten	
inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à³	159,- €

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz
Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart

smart - eine Marke der Daimler AG.

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100km: 12,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0

Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren gemäß Verordnung (EG) Nr. 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. | ¹Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. ²2.000,- € Anzahlung, Rückerstattung als Umweltbonus vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungsnachweis beim BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ist vom Leasingnehmer vorzunehmen). Der Umweltbonus vom Bund in Höhe von 2.000,00 € gilt für antragberechtigte Antragsteller, er endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch am 30.7.2019. | ³Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 1.10.2017. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. | Abbildung zeigt Sonderausstattung. | Das Angebot gilt bei Bestellung bis 31.12.2017 und Lieferung bis 31.3.2018 und nur, solange der Vorrat reicht. | Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart



powered by
GASAG

BR Volleys | Fanstrom

Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Sichern Sie sich mit jedem Sieg der BR Volleys in der Volleyball-Bundesliga den Siegerbonus¹ und unterstützen Sie dabei die Nachwuchsarbeit²! Mit diesem Strom gewinnen alle!

www.gasag.de/br-volleys

**Jetzt wechseln
und Heimtrikot
sichern!**

¹ Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom beliefert wird.

² Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG AG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.